



Kurzbetriebsanleitung für GSM-DRAK-Mini-Alarm

Diese Betriebsanleitung enthält nur Ausgangsinformationen. Bei irgendwelchen Unklarheiten oder für erweiterte Einstellungen lesen Sie die detaillierte Betriebsanleitung durch.

1. Beginn

Auf der SIM-Karte, die Sie für die Anlage verwenden wollen, prüfen Sie bitte folgende Einzelheiten:

- ob sie aktiv ist und mit genügendem Kredit verfügt
- ob sie den CLIP aktiviert hat (Fähigkeit zur Unterscheidung der Telefonnummer von kommendem Anruf)
- ob mit der die SMS versendet werden können
- ob der Schutz durch den PIN-Code ausgeschaltet ist

Einstecken der SIM-Karte

Drehen Sie die Anlage so rum, dass Sie den Unterteil sehen können und drehen Sie den Unterbodenschutz langsam nach links bis Sie ihn abnehmen können. Bei jedem Einstecken der SIM-Karte ist es erforderlich, dass kein Jumper aufgesetzt und der Adapter vom Netz abgetrennt ist. Falls diese Bedingungen erfüllt sind, öffnen Sie den Halter für die SIM-Karte, stecken Sie die SIM-Karte rein (nach dem abgestumpften Eck) und machen Sie den Halter zu. Jetzt können Sie den Jumper wieder aufsetzen. Legen Sie den Unterbodenschutz wieder auf und drehen Sie ihn langsam nach rechts, bis er in seiner Lage fest sitzt. Anschließend schließen Sie den Netzadapter an.

Einschalten

Drücken Sie die Taste für 3 Sekunden lang, bis das doppelte Piepsen ertönt. Nach dem Loslassen der Taste fangen die rote und grüne LED-Leuchte auf der Vorderseite parallel zu blinken. Nach ca. 30 Sekunden hören die beiden LED-Leuchten auf zu blinken und alle 4 Sekunden blinkt weiter nur die grüne LED-Leuchte. (Falls die Batterie in der Zeit geladen wird, die rote LED-Leuchte leuchtet auch). Der Mini-Alarm ist zum Betrieb bereit.

Ausschalten

Drücken Sie die Taste für 5 Sekunden lang, bis das doppelte Piepsen ertönt. Die LED-Leuchten erlöschen. Bei der Ladung der Batterie bleibt die rote LED-Leuchte leuchten, nach ihrer vollen Aufladung erlischt diese.

2. Einstellungen

Einstellung der Telefonnummern

Drücken Sie die Taste zweimal (rote und grüne LED-Leuchte fangen an wechselweise zu blinken und das Gerät piepst sekundendweise). Anschließend rufen Sie die Telefonnummer vom Mini-Alarm von der Telefonnummer an, die Sie gerne im Telefonbuch von der Anlage gespeichert haben wollen (d.h. Telefonnummern, die vom Mini-Alarm bei einem Alarm angerufen werden sollen oder an diese eine SMS geschickt wird). Beim Anrufen muss der CLIR auf der SIM-Karte, von der Sie anrufen deaktiviert sein. Die Anlage löst den Anruf automatisch auf, und falls die entsprechende Nummer im Telefonbuch vom Mini-Alarm erfolgreich gespeichert war oder diese Nummer im Telefonbuch vom Mini-Alarm schon vorhanden ist, dann ertönt ein doppeltes Piepsen. Zum Speichern einer anderen Telefonnummer müssen Sie in den Modus für Flasheinstellung, und zwar mit zwei kurzen Drücken der Taste, zurück.

Erweiterte Einstellungen

Mit einer SMS, dazu siehe die detaillierte Betriebsanleitung. Vom Hersteller wird empfohlen mindestens das Passwort zu ändern.

3. Alarm-Modus

Armierung = Einschalten der Überwachung.

Die Armierung wird mit kurzem Drücken der Taste eingeschaltet und mit erneutem kurzem Drücken der Taste ausgeschaltet. Falls der Bewegungssensor aktiv ist, aber keine Bewegung aufnimmt (Sie bewegen sich nicht), der Mini-Alarm piepst in Sekundenschritten, falls Sie sich bewegen, der Mini-Alarm signalisiert die Aufnahme der Bewegung mit einem Dauerpiepsen. Bei der Bewegung nimmt der Sensor die Bewegung auf und kann keine Armierung vornehmen, aber nach dem Sie mit der Bewegung aufhören (Sie verlassen den Raum) der Mini-Alarm fängt mit der Armierung an (er piepst sekundenweise). Die letzten 5 Sekunden von der Abgangszeit sind mit schnellem Piepsen begleitet. Der DRAK ist zur Überwachung bereit.

ACHTUNG! Vor dem Verlassen des Raumes prüfen Sie bitte, ob alle Fenster und Türe gut geschlossen, alle Elektrogeräte ausgeschaltet sind und im Raum weder eine Person noch ein Tier bleibt, um den blinden Alarm vermeiden zu können. Ein blinder Alarm kann auch beim Anlauf der Klimaanlage oder Heizung entstehen.

Entarmierung = Ausschalten der Überwachung.

Die Entarmierung können Sie mit einem Anruf bei der Telefonnummer vom Mini-Alarm (bevor der bewachte Raum betreten wird) und erst dann, wenn der Mini-Alarm legt auf, dürfen Sie den bewachten Raum betreten. Der Mini-Alarm wird nur dann entarmiert, falls er einen Anruf von den in der Anlage gespeicherten Telefonnummern übernimmt, unbekannte Anrufe werden von ihm verweigert.

Störung

Falls in den bewachten Raum eine unberechtigte Person einbricht, die Anlage sendet an alle gespeicherten Telefonnummern eine vorausdefinierte SMS und zugleich werden diese Nummern von der Anlage auch angerufen. (Falls Sie dran gehen, dann können Sie alles hören, was in dem bewachten Raum abgeht). Dabei wird die Anlage weder tönend noch visuell was signalisieren, um die unberechtigte Person nicht abzuschrecken. Nach dem Alarm bleibt der Mini-Alarm im Überwachungsmodus und die nächste SMS wird von ihm erst nach 15 Minuten gesendet.

In diesem Modus ist auch eine Steuerung mit SMS möglich, dazu siehe die detaillierte Betriebsanleitung.

4. Abhörung des bewachten Raumes

Abhörung des bewachten Raumes

In entarmiertem Zustand

Sie können hören, was in bewachtem Raum abgeht oder gesagt wird, falls Sie die Telefonnummer vom Mini-Alarm anrufen. Die Abhörung kann unbeschränkt folgen. Die Berechtigung zur Abhörung steht nur der Person mit der Telefonnummer zu, die im Telefonbuch vom Mini-Alarm gespeichert ist.

Bei Entstehung eines Vorfalles

Sie können den bewachten Raum auch dann abhören, wenn Sie vom Mini-Alarm bei einem Alarm oder einer Gefahr (PANIK-Modus) angerufen werden, dies folgt so, dass Sie den Anruf vom Mini-Alarm empfangen. Die Abhörung wird nach 5 Minuten automatisch beendet, aber Sie können diesen Parameter ändern (siehe die detaillierte Betriebsanleitung).

Für den PANIK-Modus siehe die detaillierte Betriebsanleitung.

Manufacturer



ZADAKO
Segnáre 17
841 03 Bratislava
Slowakei

Tel.: +421 (0)2 6453 1086
Fax: +421 (0)2 6453 1084
E-Mail: zadako@zadako.com
www.zadako.com